LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
15. Wahlperiode

Drucksache 15/3007
07. 01. 2009

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hans-Josef Bracht (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

„Mittelrheinquerung" bei St. Goar/St. Goarshausen

Die **Kleine Anfrage 1887** vom 9. Dezember 2008 hat folgenden Wortlaut:

Minister Hering hat angekündigt, dass eine Mittelrheinquerung bis zum Jahr 2017 fertiggestellt sein könnte.
Nach den Äußerungen der UNESCO im Juli dieses Jahres wird eine feste Rheinquerung mittels einer Brücke oder eines Tunnels von dort auch nicht ausgeschlossen. Allerdings verlangte die UNESCO bis Anfang Februar 2009 eine Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Varianten sowie eine Verkehrsbedarfsanalyse. Diese Studien will die Landesregierung bis spätestens Ende Januar vorlegen.
Des Weiteren wurde nach Presseberichten kürzlich für die Planung einer neuen Rheinbrücke ein Realisierungswettbewerb europaweit ausgeschrieben.
Ich frage die Landesregierung:

1. Liegen schon erste Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie der Verkehrsbedarfsanalyse vor? Falls ja, wie sehen diese aus? Welche Schlüsse/Konsequenzen zieht die Landesregierung aus den Ergebnissen?
2. Wie ist der Stand des europaweit ausgeschriebenen Realisierungswettbewerbs? Wie sind die Ergebnisse?
3. Wie sieht der detaillierte Zeitplan der Landesregierung bis zu einer möglichen Fertigstellung einer festen Rheinquerung im Jahr 2017 aus?
4. Wie gestaltet sich die derzeitige Kommunikation der Landesregierung mit der UNESCO und deren Gutachter von ICOMOS?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Januar 2009 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Die Bekanntmachung des Wettbewerbs zur Gestaltung der Mittelrheinquerung erfolgte am 18. Oktober 2008 im Amtsblatt der EU. Nach dem Eingang der Bewerbungen fand Anfang Dezember 2008 die Bewertung und Auswahl von zwölf Teilnehmern für den Wettbewerb statt. Am 11. Dezember 2008 sind die Auslobungsunterlagen an diese Teilnehmer versandt worden. Mit den Ergebnissen des Wettbewerbs ist Anfang Mai 2009 zu rechnen.

Zu Frage 3:

Der derzeitige Zeitplan sieht unter der Annahme eines optimalen Verfahrensablaufes vor, dass bis Mitte 2010 die raumplanerische Prüfung abgeschlossen ist und die Detailplanung begonnen werden kann. Nach Abschluss der Detailplanung könnte 2012 die Einleitung des notwendigen Planfeststellungsverfahrens zur Erlangung des Baurechts stattfinden. Sollten keine Klagen anhängig werden, wäre 2015 nach Erstellung der Ausführungsplanung und der Ausschreibung ein Baubeginn möglich.

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 14. Januar 2009

Bei einer voraussichtlichen Bauzeit von zwei bis drei Jahren könnte nach diesem Ablauf 2017 mit der Fertigstellung gerechnet werden.

Zu Frage 4:

Die Landesregierung unterrichtet die zuständigen Stellen der UNESCO fortlaufend und umfassend über ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit der Mittelrheinquerung.

Hendrik Hering
Staatsminister